

# ESC Dorfen startet in die neue Bayernliga-Saison

## Mit neuen Puckjägern auf die Erfolgsspur

**B**ei den Puckjägern des ESC Dorfen geht es wieder um die Ligapunkte in der höchsten Bayerischen Spielklasse. Am kommenden Freitag, 11. Oktober, starten die Eispiraten mit dem Heimspiel gegen den EV Lindau (20 Uhr) in die neue Bayernliga-Saison, der die Istenstädter seit nunmehr 13 Jahren ununterbrochen angehören.

Im vergangenen Spieljahr haben die Eispiraten nach erfolgreicher Teilnahme in der Play-off-Zwischenrunde nur knapp den Einzug in das Halbfinale um die Bayerische Meisterschaft verfehlt. Die Herausforderung ist indes sowohl in sportlicher wie in wirtschaftlicher Hinsicht erneut sehr hoch, zumal es für Eishockeychef Josef Jung galt, den Abgang von rund zehn Spielern zu kompensieren. Nach dem Wechsel des bisherigen Chefcoachs John Samanski (er war die vergangenen beiden Jahre bei den Istenstädtern sehr erfolgreich) folgten dem Kanadier mit Christian Mitternacht, Michael Trox, Christian



Als eingeschworene Gemeinschaft wollen die ESC-Eispiraten die kommende Saison bestehen.

Foto: Brennauer

Poetzel und Daniel Kreß vier Spieler in die Kreisstadt. Mit Martin Führmann und Daniel Hämmerle wechselten außerdem zwei Leistungsträger zurück nach Waldkraiburg.

Marius Fürbeck ging aus beruflichen Gründen zurück zum TEV-Miesbach und Chad Anderson blieb in seiner kanadischen Heimat.

Zum Glück konnte Jung

auch mit Unterstützung seines neuen Spielertrainers Thomas Vogl aus Landshut sehr früh die Weichen für einen neuen leistungsfähigen Kader stellen. Der 36-jährige routinier-

te Verteidiger spielte noch in der vergangenen Saison für den Oberligisten Deggendorf (47 Scorerpunkte) und kann jetzt mit Unterstützung seines Co-Trainers Willi Viereckl

seine große Erfahrung und taktischen Kenntnisse mit in das Spiel der Eispiraten einbringen. Für die Abwehr wurden zudem Sebastian Fuchs vom Landesliga-Spitzen-

TSV Trostberg und Sebastian Gumplinger vom Oberligisten Erding Gladiators geholt. Neue Gesichter finden sich mit den Ex-Pfaffenhofenern Philipp Spindler und Sebastian Weicht, mit Christian Birk (Ottobrunn/Pfaffenhofen) und Alexander Eberl (Dingolfing) in den Angriffsreihen. Hinzu kam kurz vor Saisonbeginn mit dem pfeilschnellen Außenstürmer Jarret Granberg aus Alberta, bei dessen Verpflichtung die Dorfener Unternehmensgruppe Decker-Immobilien Pate stand, weitere Verstärkung für den Angriff. Aus dem eigenen Juniorenbereich haben sich inzwischen die Angreifer Michael Zollo, Tobias Hinterwimmer und Jonas Weindl etabliert.

Die Teamverantwortlichen um Eishockeychef Jung geben sich leicht optimistisch, dass man in der Breite aller drei Standardreihen noch etwas ausgeglichener sei, als in der letzten Saison. „Im Angriff können wir sogar zwischen- durch bedenkenlos vier Reihen zum Einsatz bringen“, betont Spielertrainer Vogl.

GEORG BRENNAUER